laborfonds
Fondo pensione complementare per i lavoratori dipendenti da datori di lavoro operanti nel territorio del Trentino-Alto Adige. Iscritto all'Albo tenuto dalla COVIP con il n.93. Istituito in Italia.
Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind. Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien.

Sede legale | Rechtssitz: Via Andreas Hofer | Andreas-Hofer-Straße 3 H 39100 Bolzano | Bozen
0471 31 76 70 | 0461 27 48 18 (Contact Center Pensplan Centrum S.p.A | AG)
info@laborfonds.it | laborfonds@pec.it
www.laborfonds.it

Informationsblatt

(am 31. März 2025 bei der COVIP hinterlegt)

Teil II - „Ergänzende Informationen“

Laborfonds haftet für die Vollständigkeit und den Wahrheitsgehalt der in diesem Informationsblatt enthaltenen Daten und Angaben.

Hinweis: Bei eventuellen Übersetzungsfehlern ist allein die italienische Originalversion maßgeblich

Übersicht „Anlagemöglichkeiten” *(in Kraft seit 31. März 2025)*

Was wird investiert

Wenn Sie ein Mitglied des Privatsektors sind, investiert Laborfonds Ihre anreifendes TFR (Abfindung bei Beendigung eines abhängigen Arbeitsverhältnisses) vollständig (oder einen Teil davon, sofern von den Gründungsquellen vorgesehen), die Beiträge, die Sie abführen möchten und die, die von Ihrem Arbeitgeber abgeführt werden.
Wenn Sie ein Mitglied des öffentlichen Sektors sind, investiert Laborfonds außer den von den Kollektivverträgen vorgesehenen anreifenden TFR-Anteile die Beiträge, die Sie abführen möchten und die, die Ihr Arbeitgeber abführt. In den Kollektivverträgen kann festgelegt werden, dass die für die Zusatzvorsorge bestimmten TFR-Anteile nicht vollständig an den Fonds abgeführt, sondern fiktiv bei der INPS – ehemalige INPDAP-Verwaltung rückgestellt werden. Die Übertragung dieser Summen an den Fonds erfolgt bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Als Mitglied im Laborfonds haben Sie die Möglichkeit, einen Beitrag von Ihrem Arbeitgeber zu erhalten, wenn Sie Ihrerseits einen Beitrag an den Fonds abführen, der mindestens dem vom geltenden Kollektivvertrag vorgesehenen Beitrag entspricht. Halten Sie es für angemessen, den Betrag Ihrer Zusatzrente zu erhöhen, können Sie zusätzlich zum Mindestbeitrag **weitere Beiträge** einzahlen.

*Die Mindestbeiträge sind in der **Übersicht ‘Die Zielgruppen und die Beiträge’ (Teil I „Wesentliche Informationen für Mitglieder“)** aufgeführt.*

Wo und wie wird investiert

Die in die gewählte Investitionslinie einbezahlten Beträge werden, abzüglich der zum Zeitpunkt der Einzahlung einbehaltenen Gebühren, aufgrund der für jede Investitionslinie des Fonds festgelegten **Anlagepolitik** investiert.
Die Anlagen erzeugen im Laufe der Zeit **eine variable Rendite**, die von den Entwicklungen der Märkte und den Entscheidungen der Vermögensverwaltung abhängt.
Laborfonds überträgt die Vermögensverwaltung spezialisierten, professionellen Vermittlern (beauftragte Vermögensverwalter), die anhand eines, den Regeln der gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Verfahrens ausgewählt werden. Die Vermögensverwalter sind verpflichtet, auf der Grundlage der vom Verwaltungsrat des Fonds beschlossenen Anlagepolitik zu handeln.
Die vom Fonds verwalteten finanziellen Mittel werden bei einer ‚Depotbank‘ hinterlegt. Diese fungiert als Verwahrer und kontrolliert die Ordnungsmäßigkeit der Vermögensverwaltung.
Nur in Bezug auf die Ausgewogene Investitionslinie sind vorstehende Ausführungen als vorherrschend zu verstehen, da Laborfonds direkt in Anteile geschlossener Anlagefonds investiert.

Renditen und Anlagerisiken

Die Veranlagung der Beträge unterliegt **finanziellen Risiken**. Der Begriff ‘Risiko’ meint hier die möglichen Schwankungen der Rendite aus der Anlage innerhalb eines bestimmten Zeitraums.
Fehlt eine Garantie, übernehmen Sie das mit der Anlage der Beiträge verbundene Risiken in vollem Umfang. Ist eine Garantie vorhanden, ist das gleiche Risiko angesichts der für die Garantie anfallenden Kosten begrenzt.
Die Rendite, die Sie sich von der Anlage erwarten können, hängt eng mit dem Risikoprofil zusammen, den Sie einzugehen bereit sind, und der Dauer der Mitgliedschaft. Wählen Sie eine Anlage in Aktien, dürfen Sie sich langfristig potentiell hohe Renditen erwarten, jedoch auch umfangreiche Schwankungen des Anlagewerts in den einzelnen Jahren.
Wählen Sie hingegen eine Anlage in Anleihen, dürfen Sie sich in den einzelnen Jahren begrenzte Schwankungen erwarten, jedoch langfristig auch geringere Renditen.
Berücksichtigen Sie jedoch, dass auch die vorsichtigsten Investitionslinien keine risikofreie Anlage gewährleisten.
Risikoreichere Investitionslinien können für jüngere Anleger eine interessante Chance darstellen, während sie jenen Personen nicht empfohlen werden, die kurz vor dem Renteneintritt stehen.

Die Auswahl der Investitionslinie

Laborfonds bietet Ihnen die Möglichkeit unter **4 Investitionslinien** zu wählen, deren Eigenschaften nachstehend beschrieben werden.
Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Investitionslinie, in die Sie einzahlen möchten, die **Höhe des Risikos**, das Sie bereit sind, einzugehen. Ziehen Sie bei Ihrer Risikobereitschaft auch andere Faktoren in Betracht, wie:

- ✓ den **Zeithorizont** bis zu Ihrem Renteneintritt;
- ✓ Ihr **Vermögen**, wie es angelegt wird, und was Sie sich vernünftigerweise bei Rentenantritt erwarten dürfen;
- ✓ das **bezogene Einkommen**, das Sie sich in Zukunft erwarten und dessen Veränderlichkeit.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Anlage auch die **Kosten**: für die Investitionslinien fallen in der Tat unterschiedliche Verwaltungsgebühren an.
Im Laufe Ihrer Mitgliedschaft können Sie zu einer anderen Investitionslinie wechseln (**Neuzuweisung** oder „***Switch***"). Zwischen jeder Neuzuweisung muss jedoch ein Zeitraum von mindestens **12 Monaten** liegen. Es ist nicht erforderlich, den Ablauf dieser Frist abzuwarten, wenn man infolge der stillschweigenden Einzahlung des TFR gemäß geltenden Vorschriften oder infolge der Einzahlung der vertraglichen Beiträge gemäß Artikel 1 Absatz 171, Satz zwei des Gesetzes Nr. 205/2017 in die Garantierte Investitionslinie des Zusatzrentenfonds eingetreten ist.
Die Neuzuweisung ist in dem Fall sinnvoll, in dem sich die Bedingungen ändern, die Sie zu Ihrer ursprünglichen Auswahl veranlasst haben. Es ist wichtig, die Wahl der Investitionslinie im Laufe der Zeit zu prüfen.

Glossar der verwendeten Fachbegriffe oder fremdsprachlichen Begriffe

Nachstehend erhalten Sie ein kurzes Glossar der Fachbegriffe oder fremdsprachlichen Begriffe, die es Ihnen ermöglichen deren Bedeutung besser zu verstehen.
Aktie: Repräsentativer Titel der Kapitalanteile der Gesellschaft, der die Beteiligung des Gesellschafters an der Gesellschaft misst. Alle Aktien haben den gleichen Nennwert; die Multiplikation des Nennwerts einer jeden Aktie mit der Gesamtzahl, der sich in Umlauf befindlichen Aktien, ergibt die Höhe des Grundkapitals; demzufolge stellt jede Aktie einen Bruchteil des Grundkapitals dar, der für alle Aktien gleich ist.
Alternative Investmentfonds (sog. AIF): Investmentfonds, die unter die Anwendung der EU-Richtlinie 2011/16 fallen und sich von den sog. „traditionellen" Produkten unterscheiden, da es eine größere Auswahl an Anlageninstrumenten als bei den anderen Investmentfonds gibt. Diese Finanzinstrumente werden normalerweise verwendet, um die Diversifizierung und Rentabilität des Portfolios zu erhöhen.
Anlageklassen: Anlagearten (Aktien, Anleihen, Liquidität usw.), denen diverse Risiko- und Renditeniveaus entsprechen. Die Diversifizierung des Portfolios zwischen den diversen Anlageklassen (*asset class*) ist das Ergebnis des *Asset Allocation* – Verfahrens.
Anleihe: Forderungspapier, das für ein vom Staat oder einer Gesellschaft (in diesem Fall handelt es sich um sog. „*Corporate*-Anleihen"). bewilligtes Darlehen steht. Der Inhaber der Anleihe ist der Gläubiger und hat außer auf die Rückerstattung des Kapitals Anspruch auf eine Vergütung für das angelegte Kapital, die – je nach Art der Anleihe – wie folgt aussehen kann: a) fester Zinssatz: Zahlung von Festzins-Kupons (z. B. BTP) in im Voraus festgelegten Zeitabständen; b) variabler Zinssatz: Zahlung von Kupons mit variablem Zinssatz, die an Parametern indexiert sind (z. B. mittelfristige Schatzanweisungen (CCT), in im Voraus festgelegten Zeitabständen; c) *Zero*-Kupon: die Vergütung des Anlegers besteht nicht aus der Zahlung periodischer Kupons, sondern aus der Differenz zwischen dem Zeichnungspreis und dem Rückerstattungspreis (z. B. BOT, CTZ). Die Anleihen können auf den Finanzmärkten notiert sein (oder auch nicht).
Anteilswert: Preis eines einzigen Anteils der Investitionslinie, der durch den Wert des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (ANDP) erzielt und durch die Gesamtzahl der Anteile der Investitionslinie dividiert wird.
Asset Allocation: Die *Asset Allocation* ist der Entscheidungsprozess bezüglich der Aufteilung der Anlagen unter den diversen Kategorien von Finanzanlagen (Aktien, Anleihen, Liquidität). Ziel der Entscheidungen der strategischen *Asset Allocation* ist die Optimierung des Rendite-/Risikoverhältnisses unter Berücksichtigung des Zeithorizonts und den Erwartungen des Anlegers. Die Entscheidungen der taktischen *Asset Allocation* bestehen aus der Möglichkeit, die langfristig angelegten strategischen Entscheidungen „vorübergehend" zu ändern, um die vom Markt mittel- und kurzfristig gebotenen Chancen zu nutzen.
***Benchmark*:** Der *Benchmark* ist ein Index (oder eine Zusammensetzung aus Markt-Indizes), der die Entwicklung des Marktes (oder der Märkte) zusammenfasst, auf dem/denen der Fonds investiert. Es handelt sich daher um einen von Dritten berechneten Referenzwert, der die Ermittlung des Risikoprofils und den Vergleich mit der Entwicklung der eigenen Anlage ermöglicht. Beim Vergleich ist jedoch zu beachten, dass der *Benchmark* keine Steuerabzüge berücksichtigt, die hingegen an den Anlagerenditen vorgenommen werden und daher den Anteilswert verringern. Im Falle wesentlicher Änderungen eines Referenzindex oder wenn dieser nicht mehr zur Verfügung gestellt wird, werden die entsprechenden Analysen, die in den internen Verfahren des Fonds vorgesehen sind, umgehend eingeleitet.
Derivat: Derivate heißen so, weil ihr Wert von der Entwicklung des Werts eines Produkts/Wertpapiers bzw. von einem in Zukunft objektiv wahrnehmbaren Ereignis abgeleitet wird. Das Produkt/Wertpapier bzw. das Ereignis, die unterschiedlicher Art sein können, stellen den "zugrunde liegenden Basiswert" des Derivats dar. Der Fonds kann im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften mit Finanzinstrumenten zur Risikoabsicherung und/oder Effizienz der Vermögensverwaltung Geschäfte mit Derivaten tätigen.
Diversifizierung: Art der Vermögensverwaltung zur Minderung des Gesamtrisikos des Portfolios infolge der Konzentration der Anlagen in Finanzinstrumente desselben Typs/Industriebereiche/Emittenten/geographischen Gebiets usw. Sie kann auch indirekt durch Anlagen in Anteile/Aktien von OGAW erfolgen.
***Duration*:** Dabei handelt es sich um eine Maßangabe für die finanzielle Laufzeit eines Wertpapiers (normalerweise Anleihen), d. h. seiner Restlaufzeit, die mit den Kupons gewichtet wird, die das Wertpapier in Zukunft zahlt; sie wird in Jahren und Tagen ausgedrückt. Die Duration eines Portfolios entspricht dem gewichteten Mittelwert der *Duration* der einzelnen Wertpapiere, aus dem es sich zusammensetzt. Der Index verringert sich mit nahender Fälligkeit des Wertpapiers, während er steigt, wenn die Zahlungshäufigkeit der Kupons sinkt.
ETF (*Exchange Traded Fund*): Indexfonds, die die Performance der wichtigsten Marktindizes nachbilden. Die Anzahl der Aktien jeder einzelnen im Fonds vorhandenen Gesellschaft spiegelt exakt den Prozentsatz des Wertpapierbestands bezüglich des Index wider, auf dem der Fonds basiert. Im Unterschied zu Anlagefonds sind sie notiert.
Expected Shortfall: Dabei handelt es sich um eine Risikokennzahl, die den erwarteten Verlust in einem negativen Szenario misst (sie berücksichtigt in der Tat die linke Flanke der Gauß-Verteilung der Portfolio-Renditen und wird daher auch als „bedingter VaR" bezeichnet).
Geregelte Märkte: unter geregelten Märkten versteht man neben den Märkten, die im von Art. 47 vorgesehenen Verzeichnis der EG-Richtlinie 2004/39 des Europäischen Parlaments und des Europarats vom 21. April 2004 eingetragen sind, auch jene Märkte – die in der vom Vorstand der Assogestioni genehmigten und auf der Webseite des Verbandes veröffentlichten Liste aufgeführt wurden – der Länder, auf die die für jede Investitionslinie des Fonds festgelegte Anlagepolitik ausgerichtet ist.
***High Water Mark*:** Ein Prinzip, demzufolge dem Vermögensverwalter nur dann eine Performance-Provision bezahlt wird, wenn eventuelle Verluste des Vorjahres durch die Gewinne des Folgejahres ausgeglichen wurden. Hat eine Investitionslinie zum Beispiel den Wert 100

erreicht und der Wert sinkt daraufhin, erhält der Vermögensverwalter solange keine Provision bis das Portfolio wieder den Wert 100 überschritten hat.
Index: Der Index ist eine Größe, die als gewichteter Mittelwert der Kursschwankungen eines Wertpapierbestandes berechnet wird und es ermöglicht die Entwicklung des Marktes im Referenzzeitraum zu bewerten. Die Börsenindizes, die die Entwicklung der Börsenkurse in Kurzform ausdrücken (z. B. Mib30, Dow Jones usw.) werden als *Benchmark* für die Bewertung der Renditen der Finanzverwaltung verwendet.
***Investment Grade*:** Ein Begriff, der von bestimmten *Rating*-Agenturen, wie z. B. Moody's, Standard & Poor's, Fitch zur Bewertung des Bonitätsgrads der Emittenten von Anleihen für hochwertige Anleihen verwendet wird, die ein *Rating* von mindestens BBB- oder Baa3 oder gleichwertige *Ratings* erhalten haben.
Notierte Wertpapiere: Wertpapiere, die auf (wie oben definierten) geregelten Märkten notiert werden; mit zu notierenden Wertpapieren sind die Wertpapiere gemeint, die die Zulassung zum Handel auf den geregelten Märkten erhalten haben und auf die erste Notierung warten.
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der die Industrieländer und die wichtigsten Entwicklungsländer angehören. Eine aktuelle Liste der Mitgliedsstaaten der Organisation finden Sie auf der Website www.oecd.org.
OGAW: OGAW sind Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, d. h. Finanzinstrumente, die die Beträge mehrerer Sparer einholen und wie ein einziges Vermögen gemeinsam anlegen. Unter diese Kategorie fallen die Anlagefonds und die SICAV – Investmentgesellschaften mit variablem Kapital.
Performance: Steht für das (positive oder negative) Ergebnis einer Finanzanlage innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Außerdem ist von „*Overperformance*" die Rede, wenn eine positive Differenz zwischen der Rendite einer Anlage und dem Referenzindex erzielt wird; ist die Differenz negativ, spricht man von „*Underperformance*".
Rating: Bewertung der Qualität und Zuverlässigkeit einer Gesellschaft oder der von ihr emittierten Schuldverschreibungen auf der Grundlage der finanziellen Solidität der Gesellschaft und ihren Perspektiven. Dies Bewertung erfolgt durch spezialisierte Agenturen und kann Hinweise auf den Risikograd einer Anleihe liefern. Die Bewertung erfolgt anhand von Standardkennzahlen.
VaR (*Value at Risk*): Dabei handelt es sich um eine statistische Kennzahl des Marktrisikos, d. h. eine Kennzahl, die das Risiko anhand einer Wahrscheinlichkeitsverteilung der potentiellen Gewinne und Verluste zusammenfasst. Diese Kennzahl ist für die Analyse des Portfoliorisikos besonders hilfreich, da sie den Zusammenhang zwischen den diversen Finanzinstrumenten und der Wahrscheinlichkeit berücksichtigt, dass bestimmte Renditeszenarien eintreten. Der VaR wird als Kennzahl des „potentiellen" (d. h. nicht sicheren) maximalen Verlustes bezeichnet, den ein Portfolio mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit in einem bestimmten Zeithorizont erleiden kann.
Volatilität: Kennzahl für das Marktrisiko einer bestimmten Anlage. Je höher die Volatilität eines Finanzinstruments, desto höher sind die Chancen auf hohe Gewinne, aber auch das Verlustrisiko.

Wo Sie weitere Informationen finden

Außerdem könnten Sie folgende Dokumente interessieren:

- das **Dokument über die Anlagepolitik**;
- die **Bilanz** (und dazugehörigen Berichte);
- **weitere Dokumente,** deren Erstellung von den Vorschriften vorgesehen ist.

*Alle diese Dokumente stehen im **öffentlichen Bereich** der Website (www.laborfonds.it) zur Verfügung.*
Auf der Website der COVIP (www.covip.it) ist außerdem der **Einführende Leitfaden für die Zusatzvorsorge** verfügbar.

Die Investitionslinien. Eigenschaften

Garantierte Investitionslinie

- **Kategorie der Investitionslinie:** Garantiert.
- **Ziel der Vermögensverwaltung:** Die Vermögensverwaltung ist darauf ausgerichtet, in einem mehrjährigen und kurzfristigen Zeitraum eine Rendite zu erzielen, die mit der Neubewertungsrate des TFR vergleichbar ist. Die Kapitalgarantie ermöglicht, die Bedürfnisse derjenigen zu befriedigen, die eine niedrige Risikobereitschaft aufweisen oder kurz vor dem Renteneintritt stehen.
- **Hinweis**: *Die stillschweigend eingezahlten TFR-Beiträge werden dieser Investitionslinie zugeführt. Dieser Investitionslinie werden außerdem die zusätzlichen Beiträge für die Arbeitnehmer zugeführt, die dem Fonds durch bloße Einzahlung dieser Beiträge gemäß Artikel 1, Absatz 171, Satz zwei des Gesetzes vom 27. Dezember 2017, Nr. 205 (sog. Haushaltsgesetz 2018) beitreten, sofern sie nicht ausdrücklich eine Entscheidung treffen.*
- **Garantie:** Die Investitionslinie garantiert die Rückerstattung von 100% des Wertes der eingezahlten Nettobeiträge. Diese Garantie greift bei Ablauf des Vertrags mit dem Vermögensverwalter (31/08/2027) und in folgenden Fällen:
  - ✓ Ausübung des Rechts auf die Rentenleistung
  - ✓ Ablöse im Todesfall
  - ✓ Ablöse aufgrund von Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt
  - ✓ Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Erwerbslosigkeit von über 48 Monaten führt
  - ✓ Ablöse gemäß Art. 14, Abs. 5, Gv. D. Nr. 252/2005
  - ✓ Vorschuss ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

WICHTIGER HINWEIS: *Sollten wirtschaftliche und finanzielle Veränderungen zu Änderungen der Vertragsbedingungen führen, verpflichtet sich Laborfonds, den betroffenen Mitgliedern die damit verbundenen Konsequenzen für die angereifte persönliche Rentenposition und die zukünftigen Beitragszahlungen mitzuteilen.*
Wird bei Ablauf des bestehenden Abkommens ein neues Abkommen mit anderen als den aktuellen Bedingungen geschlossen, teilt der Laborfonds den betroffenen Mitgliedern die damit verbundenen Auswirkungen mit.

- **Zeithorizont:** kurz (etwa 5 Jahre zur Pensionierung)..
- **Anlagepolitik:**
  - *Nachhaltigkeit*: Die Investitionslinie wendet keine Anlagepolitik an, die ökologische oder soziale Eigenschaften fördert oder die nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat.

    *Konsultieren Sie den **Anhang "Dokument zur Nachhaltigkeit",** um diese Aspekte weiter zu vertiefen.*

  - *Vermögenspolitik:* Das Kapital der Linie wird durch eine mäßig aktive Verwaltung und ein kontrolliertes Risiko, vorwiegend in Staats- und Unternehmensanleihen mit einem maximalen Aktienanteil von 15% investiert.
  - *Finanzinstrumente:* Die Investition in Anleihen richtet sich an: Schuldverschreibungen und andere Aktivitäten die Anleihecharakter haben, Aktien die auf den geregelten Märkten, sei es bereits notiert, als noch zu notieren sind; Geldmarktinstrumente; die Verwendung von Derivaten zur Absicherung des Anlagerisikos ist vorgesehen; OGAW/ETF. Die Schuldverschreibungen, die Teil des zu verwaltenden Vermögens sind, benötigen zum Zeitpunkt des Erwerbs eine Bewertung der Kreditwürdigkeit, die dem Mindestens- "*Investment Grade*" entspricht, das von mindestens einer der *Rating*-Agenturen Standard & Poor's, Moody's oder Fitch vergeben wurde. Falls das Wertpapier nicht von mindestens einer der *Rating*-Agenturen bewertet wird, wird auf das Rating des Emittenten verwiesen (Kreditwürdigkeit).
    Der Vermögensverwalter vermeidet eine automatische und mechanistische Verwendung des Ratings, wie z. B. die Veräußerung eines Wertpapiers, allein aufgrund der Herabstufung seines Ratings oder die Verhinderung seines Kaufs, allein aufgrund des Urteils der *Rating*-Agenturen – zu diesem Zweck verwendet der Vermögensverwalter Analysen, die mit Hilfe eigener Modelle durchgeführt werden. Schuldtitel mit einer Kreditwürdigkeit unterhalb des "I*nvestment Grade*" oder ohne Rating (einschließlich auf diese Anlageklasse spezialisierter OGAW) sind bis zu einer Obergrenze von 5 % des Marktwerts des Vermögens zulässig - diese Grenze umfasst auch Wertpapiere, deren Kreditwürdigkeit nach dem Kauf unter die Grenze des "*Investment Grade*" fällt. Im Falle einer Überschreitung der oben genannten Grenzen, teilt der Vermögensverwalter dem Fonds diese Überschreitung mit und informiert den Fonds gemäß den Bestimmungen des COVIP-Rundschreibens Nr. 5089 vom 22. Juli 2013 und des Artikels 6, Absatz 5-quinquies des Dekrets Nr. 252 vom 5. Dezember 2005 auf der Grundlage seiner eigenen Bewertungen der Kreditwürdigkeit des Emittenten, über die Schritte, die er in dieser Hinsicht zu unternehmen gedenkt.
  - *Kategorien der emittierenden Gesellschaften und Industriebereiche*: öffentliche und private Emittenten mit mittel-hohem *Rating*. Die Aktienanlagen betreffen keinen besonderen Sektor.
  - *Anlagegebiete*: Die Investitionen in den Bereich der Schwellenländer sind residual und betragen maximal 5 % der Aktien- und Anleihekomponenten der Ressourcen, die den Vermögensverwalter anvertraut sind.
  - *Wechselkursrisiko*: teilweise abgesichert.

Benchmark: Die Vermögensverwaltung entspricht den Typ "*total return*" und hat als Ziel, über den Zeithorizont, der mit der Laufzeit des Verwaltungsabkommens zusammenfällt, unabhängig von der Marktentwicklung, eine jährliche Rendite zu erzielen, die dem Aufwertungssatz der Abfertigung (TFR) entspricht oder darüber liegt. Der Vermögensverwalter bewegt sich innerhalb eines Risikolimits (des so genannten „*Risikobudgets*"), das auf der „VaR95%1M"-Statistik (Value at Risk bei einem Konfidenzniveau von 95% über einen Zeithorizont von 1 Monat) basiert und innerhalb der Grenze von 2,5% gehalten werden muss.

Vorsichtig-Ethische Investitionslinie

- **Kategorie der Investitionslinie:** Mischfonds Anleihen.
- **Ziel der Vermögensverwaltung:** Die „Vorsichtig-Ethische Investitionslinie" verfolgt das Ziel, das Vermögen durch eine Anlagepolitik zu vermehren, die Umwelt-, Sozial- und *Good-Governance*-Kriterien berücksichtigt (*Environmental*, *Social* and *Governance* – ESG). Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine niedrig bis mittlere Risikoneigung haben, seit einiger Zeit im Fonds eingeschrieben sind und Investitionen tätigen möchten, die besonderen Wert auf ethische und soziale Aspekte mit einer niedrigen Aktienkomponente legen.
- **Garantie:** keine.
- **Zeithorizont:** mittel (zwischen 5 und 10 Jahre zur Pensionierung).
- **Anlagepolitik:**
  - *Nachhaltigkeit:* Die Investitionslinie fördert ökologische und soziale Eigenschaften.

    *Konsultieren Sie den **Anhang „Dokument zur Nachhaltigkeit",** um diese Aspekte weiter zu vertiefen.*

  - *Verwaltungspolitik*: Das Kapital der Linie wird durch einen aktiven Verwaltungsstil angelegt; die Verwaltung ist hauptsächlich auf Staatsanleihen des Euroraums und der Vereinigten Staaten ausgerichtet; für Unternehmensanleihen ist eine strukturelle Komponente von mindestens 20 % bis maximal 40 % des Portfolios und eine Aktienkomponente von höchstens 30 % des Portfolios vorgesehen, die sowohl im Euro-Währungsgebiet als auch weltweit investiert werden kann. Die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie zeichnet sich gegenüber den anderen Linien des Fonds auch dadurch aus, dass sie ihren Schwerpunkt auf ethische, soziale und die Umwelt betreffende Kriterien legt (siehe Einhaltung der ESG-Kriterien – Environmental, Social and Governance).
  - *Finanzinstrumente:* Schuldverschreibungen und sonstige Anleihen, ausschließlich auf geregelten Märkten notierte Aktien; sowohl zur Absicherung des Risikos, unter anderem des Währungsrisikos, als auch die effiziente

Vermögensverwaltung, unter anderem für den Währungsumtausch, ist die Anlage in Derivate vorgesehen; OICR/ETF.

- *Kategorien der emittierenden Gesellschaften und Industriebereiche*: Anleihen von öffentlichen und privaten Emittenten mit einem mittleren bis hohem *Rating*. Die Aktienanlagen beziehen sich auf keinen besonderen Sektor.
- *Anlagegebiete*: Euro- und US-amerikanische Schuldverschreibungen, globale Aktien, hauptsächlich im OECD-Raum.
- *Wechselkursrisiko*: teilweise Absicherung.

- **Benchmark:** 40 % ECPI Euro Ethical Government Bond
  15 % ECPI US Governance Government Hedged Bond
  25 % ECPI Euro Ethical Corporate Bond
  10 % ECPI EMU Ethical Equity
  10 % ECPI Global Ethical Equity

Ausgewogene Investitionslinie

- **Kategorie der Investitionslinie:** Ausgewogen.
- **Ziel der Vermögensverwaltung:** Aufwertung des angelegten Kapitals, um die Bedürfnisse derjenigen zu erfüllen, die kontinuierliche Ergebnisse in den einzelnen Geschäftsjahren bevorzugen und ein mäßiges Risiko akzeptieren.
- **Garantie:** keine.
- **Zeithorizont:** Mittel-/langfristig (zwischen 10 und 15 Jahre zur Pensionierung).
- **Anlagepolitik:**
  - *Nachhaltigkeit:* Die Investitionslinie wendet keine Anlagepolitik an, die ökologische oder soziale Eigenschaften fördert oder die nachhaltige Investitionen zum Ziel hat.

    *Konsultieren Sie den **Anhang 'Dokument zur Nachhaltigkeit'**, um diese Aspekte weiter zu vertiefen.*

  - *Verwaltungspolitik:* Die Vermögensverwaltung basiert auf einem sog. „*Core - Satellite*" - Modell, das eine Unterteilung in einen sog. „*Core*"-Anteil mit delegierter Verwaltung (durch eine Kombination aus zwei verschiedenen Verwaltungsarten, d. h. aktiv und passiv) in Höhe von mindestens 90% des Vermögens und einen sog. „*Satellite*"-Anteil mit direkter Verwaltung und/oder der Verwendung sog. alternativer Finanzinstrumente, d.h. die durch die Unterzeichnung der vom GvD Nr. 252/2005, Art. 6, Absatz 1, Buchst. e. vorgesehenen Instrumenten erfolgt. Unter strategischem Gesichtspunkt wird das Vermögen des „Core"-Teils mit 66 % der Ausgewogenen Investitionslinie in Anleihen und mit den restlichen 24 % in Aktien angelegt (die maximale Anlage des „Core"-Anteils in Aktien beträgt 26 % des Vermögens der Investitionslinie). Der „*Satellite*"-Anteil des Vermögens der Ausgewogenen Investitionslinie wird in Anteile alternativer, geschlossener, bestimmten Anlegern vorbehaltene Anlagefonds „AIF") innerhalb der von den maßgeblichen Rechtsvorschriften festgelegten Grenzen und einer durch Beschluss festgesetzten strategischen Höhe von 10% investiert; im Einzelnen handelt es sich derzeit um den „Strategischen Fonds Trentino-Südtirol" (Investitionslinie Trient und Investitionslinie Bozen), den "Quadrivio Green Energy Fund", den „Fondo Housing Sociale Trentino", den „Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV – SIF", die "Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp", die "APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp", die BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF", den „Fondo di Fondi Private Debt Italia" den „Fondo di Fondi Private Equity Funds Italia" (die beiden letztgenannten fallen unter das sog. „Projekt Realwirtschaft "), den Fonds "Euregio+ PMI, "Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp", "Tages Helios Net Zero", "Muzinich Diversified Enterprises Credit II" und schließlich "Tikehau Direct Lending VI".
  - *Finanzinstrumente:* Schuldverschreibungen und sonstige Anleihen weltweit; auf geregelten Märkten notierte Aktien weltweit; sowohl zur Absicherung des Risikos, unter anderem des Währungsrisikos, als auch für die effiziente Vermögensverwaltung ist die Anlage in Derivate vorgesehen; OGAW, einschließlich ETF, physische ETF und geschlossene Anlagefonds.
  - *Kategorien der emittierenden Gesellschaften und Industriebereiche*: Anleihen von öffentlichen und privaten Emittenten mit einem mittlerem bis hohem *Rating* (vorwiegend *investment grade*). Die Aktienanlagen betreffen Gesellschaften mit hoher Kapitalisierung ohne Bezug auf einen besonderen Sektor.
  - *Anlagegebiete*: weltweite Diversifizierung, überwiegend Anlagen im EURO- und OECD-Raum.
  - *Wechselkursrisiko*: teilweise Absicherung.

- **Benchmark des „Core"-Anteils des Vermögens der Investitionslinie:**
  6,7 % Bloomberg Euro Aggregate Corporate Index
  8,9 % Bloomberg Global Aggregate Corporate Index Euro Hedged
  13,3 % MSCI EMU Net TR Index
  11,1 % MSCI WORLD Ex EMU Net TR EUR Index
  2,2 % MSCI Emerging Markets Net TR Eur Index
  15,5 % Bloomberg Euro Aggregate Treasury Index
  25,6 % Bloomberg Global Aggregate Treasury Index EUR Hedged
  16,7 % JPM EMBI Global Diversified Index EUR Hedged
- **Renditekennzahl des „Satellite"-Anteils des Vermögens der Investitionslinie:**

Da die Entwicklung der Anlagen in AIF nicht direkt mit einem Benchmark verglichen wird, wird sie an einem langfristigen Renditeziel im Bereich von 5% gemessen.

Dynamische Investitionslinie

- **Kategorie der Investitionslinie:** Aktienfonds.
- **Ziel der Vermögensverwaltung:** Die Investitionslinie hat zum Ziel, das Vermögen durch die diversifizierte, weltweite Streuung auf globaler Ebene zu erhöhen, wobei die Anlage in Aktien überwiegt (mit einem Prozentsatz von mindestens 50 %) und potentiell ein höheres Risiko eingegangen wird. Die Investitionslinie eignet sich normalerweise für diejenigen, die angesichts einer langen Mitgliedschaft im Fonds eine mittlere bis hohe Risikobereitschaft aufweisen.
- **Garantie:** keine.
- **Zeithorizont:** Langfristig (mehr als 15 Jahre zur Pensionierung). Die Risiko- und Renditebewertungen der Investitionslinie gehen jedoch von einem Anlagezeitraum von mindestens 10 Jahren aus.
- **Anlagepolitik:**
  - *Nachhaltigkeit:* Die Investitionslinie wendet keine Anlagepolitik an, die ökologische oder soziale Eigenschaften fördert oder die nachhaltige Investitionen zum Ziel hat.

    *Konsultieren Sie den **Anhang „Dokument zur Nachhaltigkeit“,** um diese Aspekte weiter zu vertiefen.*

  - *Verwaltungspolitik*: Die Struktur des Portfolios, das aktiv verwaltet wird, sieht eine Anlage in Aktien weltweit von maximal 70 % des Vermögens vor und der restliche Teil wird in Anleihen weltweit investiert.
  - *Finanzinstrumente:* Schuldverschreibungen und sonstige Anleihen weltweit; auf geregelten Märkten notierte Aktien weltweit; sowohl zur Absicherung des Risikos, unter anderem des Währungsrisikos, als auch für die effiziente Vermögensverwaltung ist die Anlage in Derivate vorgesehen; OGAW, einschließlich ETF und physische ETF.
  - *Kategorien der emittierenden Gesellschaften und Industriebereiche*: Anleihen von öffentlichen und privaten Emittenten mit einem mittlerem bis hohem *Rating* (vorwiegend investment grade). Die Aktienanlagen betreffen Gesellschaften mit hoher Kapitalisierung ohne Bezug auf einen besonderen Sektor.
  - *Anlagegebiete*: weltweite Diversifizierung, überwiegend Anlagen im EURO- und OECD-Raum.
  - *Wechselkursrisiko*: teilweise Absicherung.
- **Benchmark:** 11 % Bloomberg Global Aggregate Treasury Index EUR Hedged
  11 % Bloomberg Euro Aggregate Treasury Index
  9 % Bloomberg Euro Aggregate Corporate Index
  9 % JPM EMBI Global Diversified Index EUR Hedged
  35 % MSCI EMU Net TR Index
  20 % MSCI WORLD Ex EMU Net TR EUR Index
  5 % MSCI Emerging Markets Net TR Eur Index

Die Investitionslinien. Entwicklung in der Vergangenheit

Garantierte Investitionslinie

Datum des Inkrafttretens der Investitionslinie	31.01.2008
Nettovermögen zum 31.12.2024 (in Euro):	403.309.235,12
Vermögensverwalter:	Amundi SGR S.p.A.

Informationen über die Vermögensverwaltung

Ab 1. September 2022 weist die *Asset Allocation* der Investitionslinie folgende Merkmale auf:

- maximal 15% des Vermögens wird in Aktien angelegt, die auf geregelten Märkten notiert sind;
- der restliche Teil wird in Schuldverschreibungen von öffentlichen und privaten Emittenten und Liquidität investiert.

Der Euro ist, sowohl für die Anleihe- als auch die Aktienkomponente, die wichtigste Referenzwährung. Anlagen in Finanzinstrumenten, die auf andere Währungen als den Euro lauten, sind nicht ausgeschlossen, wobei das gesamte Währungsrisiko nach Abzug der Absicherung durch Derivate, 15% der, den Vermögensverwaltern anvertrauten Mittel, nicht überschreiten darf. Das Anlagerisikomanagement erfolgt in Übereinstimmung mit der Fondsorganisation. Diese sieht vor, dass die Vermögensverwaltung professionellen Vermittlern übertragen wird und der Fonds diesen gegenüber eine Kontrollfunktion ausübt.

Der beauftragte Vermögensverwalter nimmt gegenüber dem *Benchmark* eine mäßig aktive Anlagepolitik vor, mit kontrolliertem Risiko. Das Mandat hat keinen *Benchmark*, der sich aus Marktindizien zusammensetzt, sondern das Ziel, über den Zeithorizont, der mit der Laufzeit des Verwaltungsabkommens zusammenfällt, unabhängig von der Marktentwicklung, eine jährliche Rendite zu erzielen, die dem Aufwertungssatz der Abfertigung (TFR) entspricht oder darüber liegt. Der Vermögensverwalter bewegt sich innerhalb eines Risikolimits (des so genannten „*Risikobudgets*“) das im entsprechenden Abkommen festgelegt ist.

Die Entscheidungen bezüglich der Vermögensverwaltung berücksichtigen die Anweisungen, die aus der Risikoüberwachung stammen. Der Vermögensverwalter überwacht das Risiko, indem er auf besondere quantitative Indikatoren achtet, die aufgrund der Merkmale des ihm übertragenen Auftrags gewählt wurden.

Der Fonds übernimmt seinerseits, auch anhand entsprechender Risikokennzahlen, eine Kontrollfunktion der Verwaltung ein (z. B. VaR, *Expected Shortfall*, Volatilität usw., die für verschiedene Zeithorizonte berechnet werden und deren historische Entwicklung in den letzten 12 Monate dargestellt wird), indem die Abweichungen zwischen den erzielten Ergebnissen und den Zielen und dem im Mandat vorgesehenen *Benchmark* geprüft werden.

Bei der Umsetzung der Anlagepolitik wurden keine besonderen sozialen, ethischen und umweltbezogenen Aspekte berücksichtigt.

Die Angaben nachstehender Tabellen beziehen sich auf das Ende des Jahres 2024.

Tab. 1 - Veranlagung nach Art des Finanzinstruments

Anleihen (Schuldverschreibungen)	**94,85 %**	**Aktien (Kapitalanlagen)**	**3,93 %**	**Liquidität(*)**	**1,22 %**
Staatsanleihen 64,99%	Corporate-Anleihen 29,86%	OGAW(*)	3,93 %		
Staatliche Emittenten 64,99%					

(*) *Es handelt sich um OGAW, die von Gesellschaften eingerichtet/verwaltet werden, die der gleichen Gruppe angehören, wie der Vermögensverwalter der Investitionslinie.*

Tab. 2 - Anlage nach geographischen Gebieten

Schuldverschreibungen	**94,85%**
Italien	35,87%
Sonstige Länder des Euro-Raums	51,08%
Sonstige Länder der Europäischen Union	2,14%
Vereinigte Staaten	2,31%
Japan	
Sonstige OECD-Länder	3,45%
Kapitalanlagen	**3,93%**
Italien	0,27%
Sonstige Länder des Euro-Raums	2,33%
Sonstige Länder der Europäischen Union	0,27%
Sonstige OECD-Länder	1,06%

Tab. 3 - Weitere wichtige Informationen

Liquidität (in % des Vermögens) (*)	1,22%
Durchschnittliche Duration (in Jahren)	3,03
Indirekte Schulden in Fremdwährung (in % des Vermögens) (*)	1,35%
Umschlag (*Turnover*) des Portfolios (**)	0,46

(*) *Siehe vorherige Ausführungen im Teil über die Informationen zur Vermögensverwaltung.*

(**) *Ein Teil des Turnovers in Höhe von 0,01 stammt aus der erneuten Anlage fälliger Anleihen. Vorstehende Kennzahl berücksichtigt die während des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit Derivaten nicht. Beispielhaft bedeutet eine Umschlagshöhe von 0,1, dass 10% des Portfolios im Laufe des Jahres durch neue Anlagen ersetzt wurden; eine Höhe von 1 bedeutet, dass das gesamte Vermögen im Laufe des Jahres veräußert und wieder angelegt wurde. Unter sonst gleichen Bedingungen können hohe Turnover zu höheren Transaktionskosten und damit zu einer Reduzierung der Nettorenditen führen.*

Darstellung der historischen Daten zum Risiko/zur Rendite

Nachstehend sind die vergangenen Renditen der „Garantierten Investitionslinie“ im Vergleich mit dem entsprechenden *Benchmark* und dem Aufwertungssatz des TFR aufgeführt.

Bei der Überprüfung der Daten zu den Renditen sollte berücksichtigt werden, dass:

- ✓ die Daten der Renditen nicht die direkt dem Mitglied entstehenden Kosten berücksichtigen
- ✓ die Renditen der Investitionslinie durch die Kosten für das Vermögen beeinträchtigt werden, die hingegen nicht in der *Benchmark*-Entwicklung und den Steuern verbucht werden
- ✓ der *Benchmark* und der Aufwertungszinssatz des TFR unter Abzug der Steuern angeführt sind, die aufgrund der von der COVIP festgelegten Methode gelten
- ✓ in den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen *Benchmarks* in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen wurden.

Achtung: a Ab 1. September 2022 wendet die Verwaltung der Linie “Strategien ohne *Benchmark*” an, wie vom Art. 4 des Covip Beschlusses vom 16. März 2022 vorgesehen. Die Verwaltung sieht eine maximale Risikoverwaltung

vor (*Value at Risk*). Im Dokument “Ergänzende Informationen - Anlagemöglichkeiten” finden Sie die Informationen zur Risikobewertung der Linie.

Tab. 4 – Jährliche Nettorenditen *(Prozentwerte)*

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Garantierte Investitionslinie	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	6,54%	0,69%	1,06%	3,66%	1,66%	1,22%	0,90%	0,46%	0,69%	-1,51%	1,86%	0,14%	-0,01%	-1,58%	4,01%	2,63%
Benchmark abzgl. Steuern	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,69%	0,80%	-0,55%	4,38%	2,20%	2,07%	0,82%	0,72%	0,31%	-0,63%	1,38%	0,16%	0,27%			

Vom 01/07/2020 bis zum 31/08/2022 geltender Benchmark:
25 % Bloomberg Euro Treasury 0-12 Months Index
50 % Bloomberg Euro Aggregate Treasury 1-3 Years Index
20 % Bloomberg Euro Aggregate Treasury 3-5 Years Index
5 % MSCI Daily Total Return Net Europe Local

Vom 01.02.2013 bis 30.06.2020 geltender Benchmark:
25 % ML Emu Gov Bills
50 % JPM Emu IG 1-3 Y
20 % JPM Emu IG 3-5 Y
5 % MSCI Daily Total Return Net Europe Local

Vom 31.01.2008 bis 31.01.2013 geltender Benchmark:
95 % JPM Emu 1-3 Y
5 % MSCI Euro

WICHTIGER HINWEIS: *Die vergangenen Renditen sind nicht zwangsläufig ein Hinweis für zukünftige Renditen. Legen Sie bei deren Bewertung langfristige Zeithorizonte zugrunde.*

***Total Expenses Ratio* (TER): Tatsächliche Kosten und Spesen**
Die *Total Expenses Ratio* (TER) ist eine Kennzahl, welche die im Laufe des Jahres getragenen Kosten in Prozent des Vermögens zum Jahresende angibt. Bei der Berechnung des TER werden alle tatsächlichen für die finanzielle und administrative Verwaltung der Investitionslinie entstandenen Kosten berücksichtigt, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren und Steuern.

Tab. 5 - TER

	2022	2023	2024
Kosten der Vermögensverwaltung	**0,28%**	**0,42%**	**0,43%**
- davon für Vermögensverwaltungsgebühren	*0,26%*	*0,40%*	*0,41%*
- davon für Anreiz-Gebühren			
- davon für Vergütungen der Depotbank	*0,02%*	*0,02%*	*0,02%*
Gebühren für die administrative Verwaltung	**0,14%**	**0,11%**	**0,11%**
- davon für Gemeinkosten und Bearbeitungsgebühren	*0,14%*	*0,11%*	*0,11%*
- davon für Aufwendungen für von Dritten erbrachte Verwaltungsdienste			
- davon für sonstige Verwaltungskosten			
SUMME ALLGEMEIN	**0,42%**	**0,53%**	**0,54%**

Aus den Ergebnissen der Jahresbilanz gehen keine grundlegenden Differenzen zwischen den Gesamtkosten zulasten der Mitglieder und den tatsächlich im Laufe des Jahres entstandenen Kosten hervor.

Vorsichtig-Ethische Investitionslinie

Datum des Inkrafttretens der Investitionslinie	30.04.2008
Nettovermögen zum 31/12/2024 (in Euro)	429.211.065,45
Vermögensverwalter:	Allianz Global Investors GmbH – Betriebsstätte

Informationen über die Vermögensverwaltung

Die *Asset Allocation* der Investitionslinie weist folgende Merkmale auf:

- maximal 30% des Vermögens wird in Aktien angelegt;
- der restliche Teil wird in Anleihen des Euro-Raums und der Vereinigten Staaten sowie in Liquidität angelegt.

Die „Vorsichtig-Ethische Investitionslinie“ verfolgt das Ziel, das Vermögen durch eine Anlagepolitik zu vermehren, die ethische Aspekte berücksichtigt. Die Anlagen der Investitionslinie sehen die Einhaltung ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien vor (siehe Einhaltung der Kriterien *„Environmental, Social and Governance*“ oder ESG). Der Verwalter macht bei der Festlegung des ethischen Anlageuniversums von seiner Expertise und Beratungsdienstleistungen Gebrauch: insbesondere die Strategie *Dynamic Multi Asset Plus* („DMAP“) ermöglicht die Einbeziehung der ESG-Kriterien in den Anlageprozess. Der Vermögensverwalter setzt seine eigene ESG-Studie ein, die sowohl *Best-in-Class*-Kriterien als auch Ausschlusskriterien (z. B. Ausschluss von Unternehmen, die kontroverse Aktivitäten betreiben) erfüllen kann.

Zum 31. Dezember 2024 liegt der CO2 - Fußabdruck (sog. „*carbon footprint*[1]“) des Portfolios aus Anlagen in Aktien und Corporate-Anleihen, der anhand des Indizes „der durchschnittlichen gewichteten CO 2-Intensität“ gemessen wird (CO2-Tonnen/$M Erträge) weit unter seinem Benchmark (d.h 95,4 vs 118,4): Das Portfolio weist somit eine geringere Exposition gegenüber Gesellschaft mit hoher CO2-Intensität gegenüber dem Benchmark auf (gemessen durch die „durchschnittliche gewichtete CO2-Intensität“), so dass die Anlagen in Aktien und Corporate Bonds des Portfolios gegenüber dem Benchmark weniger den Risiken des Marktes und der gesetzlichen CO2-Vorschriften ausgesetzt sind.

Das Anlagerisikomanagement erfolgt in Übereinstimmung mit der Fondsorganisation. Diese sieht vor, dass die Vermögensverwaltung professionellen Vermittlern übertragen wird und der Fonds diesen gegenüber, eine Kontrollfunktion ausübt.

Der Vermögensverwalter wendet gegenüber dem *Benchmark* eine aktive Anlagepolitik an; dabei legt er einen Zeithorizont von fünf Jahren (der der Dauer seines Mandats entspricht) in Übereinstimmung mit dem allgemeinen Vermögensverwaltungsziel des Fonds zugrunde. Beim Erreichen dieses Ziels verpflichtet sich der Vermögensverwalter, konstant die Volatilität der wöchentlichen Renditedifferenzen zwischen dem Portfolio und dem Referenzwert zu überwachen, damit die im entsprechenden Abkommen festgelegte Obergrenze nicht überschritten wird.

Die Entscheidungen bezüglich der Vermögensverwaltung berücksichtigen die Anweisungen, die aus der Risikoüberwachung stammen. Der Vermögensverwalter überwacht das Risiko, indem er auf besondere quantitative Indikatoren achtet, die aufgrund der Merkmale des ihm übertragenen Auftrags gewählt wurden.

Im Laufe des Jahres 2024 hat der Vermögensverwalter Derivate eingesetzt, um das Anlagerisiko zu reduzieren und die Verwaltung effizienter zu machen, indem er die direkte Anlage in den Basiswert unter Einhaltung der von den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Beschränkungen ersetzte. Die Anlagen betrafen Futures, Optionen und Forward-Kaufverträge in Fremdwährung.

Der Fonds übernimmt seinerseits, auch anhand entsprechender Risikokennzahlen, eine Kontrollfunktion der Verwaltung ein (z. B. VaR, *expected shortfall*, Volatilität usw., die für verschiedene Zeithorizonte berechnet werden und deren historische Entwicklung in den letzten 12 Monate dargestellt wird), indem die Abweichungen zwischen den erzielten Ergebnissen und den Zielen und dem im Verwaltungsmandat vorgesehenen *Benchmarks* geprüft werden.

Die Angaben nachstehender Tabellen beziehen sich auf das Ende des Jahres 2024.

Tab. 1 - Anlage nach Art des Finanzinstruments

Anleihen (Schuldverschreibungen)		**73,51%**	**Aktien (Kapitalanlagen)**	**22,88%**	**Liquidität(*)**	**3,61 %**
Staatsanleihen 41,41%%		Corporate-Anleihen 32,11 %				
Staatliche Emittenten	39,58%					
Übernationale Emittenten	1,83%					

[1]Carbon footprint ist die Summe der in CO_2 - Äquivalenten gemessenen Treibhausgasemissionen für eine bestimmte Einrichtung (z. B. ein Unternehmen) für den (gesamten oder teilweisen) Lebenszyklus eines Produkts oder einer Dienstleistung. Ein geringerer „carbon footprint“ kann durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die effiziente Nutzung der Ressourcen erzielt werden. Ein carbon footprint von Null wird als *carbon neutral* bezeichnet, was bedeutet, dass alle Aktivitäten, die CO_2 -Emissionen verursachen, durch Umweltaktivitäten ausgeglichen werden, die ihnen entgegenwirken, zum Beispiel Wiederaufforstungen.

Tab. 2 - Anlage nach geographischen Gebieten

Schuldverschreibungen	**73,51%**
Italien	11,93%
Sonstige Länder des Euro-Raums	41,01%
Sonstige Länder der Europäischen Union	3,85%
Vereinigte Staaten	7,18%
Japan	0,42%
Sonstige OECD-Länder	6,95%
Sonstige nicht OECD-Länder	2,18%
Kapitalanlagen	**22,88%**
Italien	1,36%
Sonstige Länder des Euro-Raums	10,44%
Sonstige Länder der Europäischen Union	0,11%
Sonstige OECD-Länder	1,07%
Sonstige nicht OECD-Länder	0,53%
Japan	0,78%
Vereinigte Staaten	8,59%

Tab. 3 - Weitere wichtige Informationen

Liquidität (in % des Vermögens) (*)	3,61%
Durchschnittliche *Duration* (in Jahren)	6,18
Schulden in Fremdwährung (in % des Vermögens) (*)	13,33%
Umschlag (*turnover*) des Portfolios (**)	0,32

(*) *Unter Berücksichtigung der impliziten Liquidität in Verbindung mit dem Einsatz der im Portfolio vorhandenen Derivate.*
(**) *Ein Teil des Turnovers in Höhe von 0,04 stammt aus der erneuten Anlage fälliger Anleihen. Vorstehende Kennzahl berücksichtigt die während des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit Derivaten nicht. Beispielhaft bedeutet eine Umschlagshöhe von 0,1, dass 10% des Portfolios im Laufe des Jahres durch neue Anlagen ersetzt wurden; eine Höhe von 1 bedeutet, dass das gesamte Vermögen im Laufe des Jahres veräußert und wieder angelegt wurde. Unter sonst gleichen Bedingungen können hohe Turnover zu höheren Transaktionskosten und damit zu einer Reduzierung der Nettorenditen führen.*

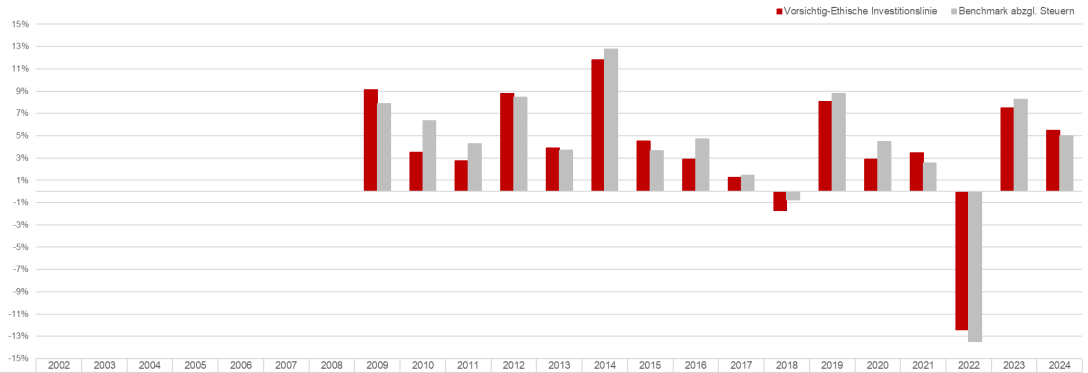
Darstellung der historischen Daten zum Risiko/zur Rendite

Nachstehend sind die vergangenen Renditen der „Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie“ im Vergleich mit dem entsprechenden *Benchmark* aufgeführt.

Bei der Überprüfung der Daten zu den Renditen sollte berücksichtigt werden, dass:

- ✓ die Daten der Renditen nicht die direkt dem Mitglied entstehenden Kosten berücksichtigen
- ✓ die Renditen der Investitionslinie durch die Kosten für das Vermögen beeinträchtigt werden, die hingegen nicht in der *Benchmark*-Entwicklung und den Steuern verbucht werden
- ✓ der *Benchmark* und der Aufwertungszinssatz des TFR unter Abzug der Steuern angeführt sind, die aufgrund der von der COVIP festgelegten Methode gelten
- ✓ in den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen *Benchmarks* in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen wurden.

Tab. 4 – Jährliche Nettorenditen *(Prozentwerte)*



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vorsichtig-Ethische Investitionslinie	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	9,11%	3,53%	2,75%	8,79%	3,89%	11,82%	4,51%	2,90%	1,24%	-1,73%	8,06%	2,89%	3,48%	-12,40%	7,47%	5,49%
Benchmark abzgl. Steuern	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,86%	6,35%	4,29%	8,43%	3,69%	12,77%	3,67%	4,72%	1,46%	-0,77%	8,80%	4,47%	2,56%	-13,46%	8,26%	5,01%

Benchmark: 40 % ECPI Euro Ethical Government Bond

15 % ECPI US Governance Government Hedged Bond
25 % ECPI Euro Ethical Corporate Bond
10 % ECPI EMU Ethical Equity
10 % ECPI Global Ethical Equity

Vom 01.05.2015 bis 30.06.2018 geltender Benchmark:
10 % JPM cash index Euro 3m
70 % JP Morgan GBI Global European Traded Hedged
20 % MSCI World TR

Vom 30.04.2008 bis 30.04.2015 geltender Benchmark:
10 % JPM cash index Euro 3m
70 % JP Morgan GBI Global European Traded
20 % MSCI World TR

WICHTIGER HINWEIS: *Die vergangenen Renditen sind nicht zwangsläufig ein Hinweis für zukünftige Renditen. Legen Sie bei deren Bewertung langfristige Zeithorizonte zugrunde.*

***Total Expenses Ratio* (TER): Tatsächliche Kosten und Spesen**

Die *Total Expenses Ratio* (TER) ist eine Kennzahl, welche die im Laufe des Jahres getragenen Kosten in Prozent des Vermögens zum Jahresende angibt. Bei der Berechnung des TER werden alle tatsächlichen für die finanzielle und administrative Verwaltung der Investitionslinie entstandenen Kosten berücksichtigt, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren und Steuern.

Tab. 5 - TER

	2022	2023	2024
Kosten der Vermögensverwaltung	**0,12%**	**0,10%**	**0,10%**
- davon für Vermögensverwaltungsgebühren	*0,10%*	*0,09%*	*0,08%*
- davon für Anreiz-Gebühren			
- davon für Vergütungen der Depotbank	*0,02%*	*0,01%*	*0,02%*
Gebühren für die administrative Verwaltung	**0,14%**	**0,10%**	**0,10%**
- davon für Gemeinkosten und Bearbeitungsgebühren	*0,14%*	*0,10%*	*0,10%*
- davon für Aufwendungen für von Dritten erbrachte Verwaltungsdienste			
- davon für sonstige Verwaltungskosten			
SUMME ALLGEMEIN	**0,26%**	**0,20%**	**0,20%**

Aus den Ergebnissen der Jahresbilanz gehen keine grundlegenden Differenzen zwischen den Gesamtkosten zulasten der Mitglieder und den tatsächlich im Laufe des Jahres entstandenen Kosten hervor.

Ausgewogene Investitionslinie

Datum des Inkrafttretens der Investitionslinie	10.12.2001
Nettovermögen zum 31/12/2024 (in euro)	2.943.986.958,76
Vermögensverwalter	Eurizon Capital SGR S.p.A. – auf staatliche Finanzinstrumente spezialisiertes Mandat, passive Verwaltung BlackRock Investment Management (UK) Ltd.– Multiasset-Mandat, aktive Verwaltung Direkte Vermögensverwaltung des Verwaltungsrats des Fonds (bis 10% des Vermögens der Investitionslinie)

Informationen über die Vermögensverwaltung

Die *Asset Allocation* der Investitionslinie weist folgende Merkmale auf:

- maximal 31% des Vermögens wird in Aktien angelegt;
- der restliche Teil wird in Anleihen angelegt.

Das Anlagerisikomanagement erfolgt in Übereinstimmung mit der Fondsorganisation. Diese sieht vor, dass die Vermögensverwaltung vorwiegend professionellen Vermittlern übertragen wird und der Fonds diesen gegenüber eine Kontrollfunktion ausübt.

Das Vermögen der Ausgewogenen Investitionslinie wird nach dem sog. „*Core-Satellite*"-Modell investiert und demnach in folgende Teile unterteilt:

- Der "*Core*"-Teil (mindestens 90%) kombiniert diverse Verwaltungsarten, die die beiden fünfjährigen Verwaltungsmandate kennzeichnen, die mit den vorstehenden Gesellschaften bestehen. Im Einzelnen wurde der Eurizon Capital SGR S.p.A. ein auf staatliche Finanzinstrumente spezialisiertes passives Mandat übertragen und der BlackRock Investment Management UK (Ltd.) ein aktives Mandat über 40% des Vermögens der Investitionslinie; wie aus der Zusammensetzung des (nachstehend aufgeführten) *Benchmarks* ersichtlich, sieht die Anlagepolitik Anlagen in Finanzinstrumente der sogenannten „aufstrebenden Wirtschaftsnationen" vor;

- Der „*Satellite*“-Teil (höchstens 10%), der direkt vom Verwaltungsrat verwaltet wird, hat sog. alternative Finanzinstrumente zum Gegenstand, da die Verwaltung durch Anlagen in geschlossene Anlagefonds erfolgt. Die erste Anlage erfolgte im Februar 2015 in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol (Investitionslinie Trient und Investitionslinie Bozen); diesen folgten 2016 die Anlagen in den Green Arrow Energy Fund (ehemaliger Quadrivio Green Energy Fund) und den Fonds Fondo Housing Sociale Trentino, 2017 in den globalen *Private Equity-Fonds* Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV - SIF und den Infrastruktur-Fonds Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp, 2018 in den Fonds der Infrastruktur-Fonds APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp; im Laufe des Jahres 2018 erfolgte außerdem eine zweite Unterzeichnung von Anteilen des Fonds Fondo Housing Sociale Trentino sowie die Übernahme der Beteiligung eines anderen Anteilseigners im gleichen AIF; ab Ende 2019 kam die Anlage in den europäischen Infrastruktur-Kreditfonds BNP Paribas European Infra Debt Fund und ab März 2021 auch die Investitionen der Fonds von „FOF Provate Debt Italia“ und „FOF Private Equity Italia“ im Rahmen des Projekts Realwirtschaft, hinzu und ab Mitte 2022 dann auch die Investition in den Fonds Euregio+ PMI und schließlich wurde in den ersten Monaten von 2024, die Zeichnung von weiteren 4 AIF abgeschlossen: es handelt sich um Infrastrukturfonds: die Fonds "Capital Dynamics Clean Energy Europe SCSp", "Tages Helios Net Zero", und private Kreditfonds "Muzinich Diversified Enterprises Credit II" und "Tikehau Direct Lending VI". Ende 2024 entsprach das Gewicht der direkt verwalteten Portfoliokomponente gegenüber dem gesamten Vermögen der Investitionslinie etwa 5,9% (hierbei handelt es sich um den Gegenwert der bereits investierter Beträge).

Bezüglich des „*Core*“-Teils hat der aktive Vermögensverwalter im Laufe des Jahres 2024 Derivate eingesetzt, um das Risiko zu reduzieren und die Verwaltung effizienter zu machen, indem er die direkte Anlage in den Basiswert unter Einhaltung der von den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Beschränkungen ersetzte - diese Anlagen betrafen *Futures*, Optionen und *Forward*-Kaufverträge in Fremdwährung; der passive Vermögensverwalter machte im Rahmen der Anlagen in andere Währungen als den Euro, sofern notwendig, von Forward-Kaufverträgen in Fremdwährung Gebrauch.

Der Fonds übernimmt seinerseits, auch anhand entsprechender Risikokennzahlen, eine Kontrollfunktion der Verwaltung ein (z. B. VaR, *Expected Shortfall*, Volatilität usw., die für verschiedene Zeithorizonte berechnet werden und deren historische Entwicklung in den letzten 12 Monate dargestellt wird), indem die Abweichungen zwischen den erzielten Ergebnissen und den Zielen und den in den Verwaltungsmandaten vorgesehenen *Benchmarks* geprüft werden. In Bezug auf die direkte Vermögensverwaltung überwacht der Fonds die Entwicklung der Anlagen mittels internen- und durch die von einem externen Subjekt produzierten Berichten und durch die periodisch von den AIF -Vermögensverwaltern bereitgestellten Berichten; er übt außerdem durch die Teilnahme an den Beratungsausschüssen der AIF eine weitere Kontrolltätigkeit aus.

Bei der Umsetzung der Anlagepolitik wurden keine besonderen sozialen, ethischen und umweltbezogenen Aspekte berücksichtigt.

Die Angaben nachstehender Tabellen beziehen sich auf das Ende des Jahres 2024.

Tab. 1 - Anlage nach Art des Finanzinstruments

Anleihen (Schuldverschreibungen)	**70,01%%**	**Aktien (Kapitalanlagen)**	**27,67%**	**Liquidität(***)**	**2,32%**
OGAW(*)	42,15%	OGAW(**)	5,77%	OGAW(**)	1,04%
Staatsanleihen 17,75%	Corporate-Anleihen 10,12%				
Staatliche Emittenten 17,75%					

(*) *Bei 18,50% handelt es sich um OGAW, die von Gesellschaften eingerichtet/verwaltet werden, die der gleichen Gruppe angehören, wie einer der Vermögensverwalter.*

(**) *Es handelt sich um OGAW, die von Gesellschaften eingerichtet/verwaltet werden, die der gleichen Gruppe angehören, wie einer der Vermögensverwalter.*

Tab. 2 - Anlage nach geographischen Gebieten

Schuldverschreibungen	**70,01%**
Italien	5,85%
Sonstige Länder des Euro-Raums	20,53%
Sonstige Länder der Europäischen Union	2,58%
Vereinigte Staaten	13,11%
Japan	3,79%
Sonstige OECD-Länder	7,60%
Sonstige nicht OECD-Länder	15,20%

Tab. 3 - Weitere wichtige Informationen

Liquidität (in % des Vermögens) (***)	2,32%
Durchschnittliche Duration (in Jahren)	6,27
Schulden in Fremdwährung (in % des Vermögens) (***)	12,69%
Umschlag (*turnover*) des Portfolios (****)	0,54

Kapitalanlagen	27,67%
Italien	1,70%
Sonstige Länder des Euro-Raums	10,69%
Sonstige Länder der Europäischen Union	0,36%
Vereinigte Staaten	8,58%
Japan	1,05%
Sonstige OECD-Länder	2,01%
Sonstige nicht OECD-Länder	3,28%

(***) *Unter Berücksichtigung der impliziten Liquidität in Verbindung mit dem Einsatz der im Portfolio vorhandenen Derivate.*
(****) *Ein Teil des Turnovers in Höhe von 0,01 stammt aus der erneuten Anlage fälliger Anleihen. Vorstehende Kennzahl berücksichtigt die während des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit Derivaten nicht. Beispielhaft bedeutet eine Umschlagshöhe von 0,1, dass 10% des Portfolios im Laufe des Jahres durch neue Anlagen ersetzt wurden; eine Höhe von 1 bedeutet, dass das gesamte Vermögen im Laufe des Jahres veräußert und wieder angelegt wurde. Unter sonst gleichen Bedingungen können hohe Turnover zu höheren Transaktionskosten und damit zu einer Reduzierung der Nettorenditen führen.*

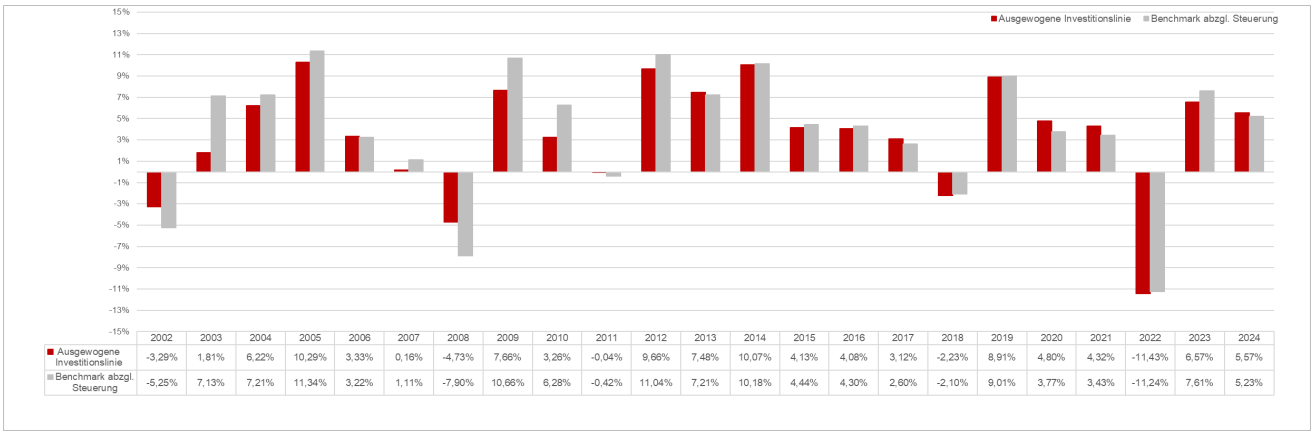
Erläuterung der historischen Daten zum Risiko/zur Rendite

Nachstehend sind die vergangenen Renditen der „Ausgewogenen Investitionslinie“ im Vergleich mit dem entsprechenden *Benchmark* aufgeführt.

Bei der Überprüfung der Daten zu den Renditen sollte berücksichtigt werden, dass:

- ✓ die Daten der Renditen nicht die direkt dem Mitglied entstehenden Kosten berücksichtigen
- ✓ die Renditen der Investitionslinie durch die Kosten für das Vermögen beeinträchtigt werden, die hingegen nicht in der *Benchmark*-Entwicklung und den Steuern verbucht werden
- ✓ der *Benchmark* und der Aufwertungszinssatz des TFR unter Abzug der Steuern angeführt sind, die aufgrund der von der COVIP festgelegten Methode gelten
- ✓ in den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen *Benchmark*s in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen wurden.

Tab. 4 – Jährliche Nettorenditen *(Prozentwerte)*



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgewogene Investitionslinie	-3,29%	1,81%	6,22%	10,29%	3,33%	0,16%	-4,73%	7,66%	3,26%	-0,04%	9,66%	7,48%	10,07%	4,13%	4,08%	3,12%	-2,23%	8,91%	4,80%	4,32%	-11,43%	6,57%	5,57%
Benchmark abzgl. Steuerung	-5,25%	7,13%	7,21%	11,34%	3,22%	1,11%	-7,90%	10,66%	6,28%	-0,42%	11,04%	7,21%	10,18%	4,44%	4,30%	2,60%	-2,10%	9,01%	3,77%	3,43%	-11,24%	7,61%	5,23%

Benchmark (*): 15,5 % Bloomberg Euro Aggregate Treasury Index
25,6 % Bloomberg Global Aggregate Treasury Index 100% Euro Hedged
16,7 % JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100 % Euro Hedged
8,9 % Bloomberg Global Aggr. Corporate Index Euro Hedged
6,7 % Bloomberg Euro Aggr. Corporate Index
13,3 % MSCI EMU Net TR
11,1 % MSCI World Ex EMU Net TR EUR
2,2 % MSCI Emerging Markets Net TR EUR

Vom 17.04.2015 bis 30.06.2020 geltender Benchmark (*):
2,7 % JPM Cash Index Euro Currency 3 Month
2,7 % Barclays Global Aggregate Treasury Index

5,8 % Barclays Euro Aggregate Corporate Index
11,1 % Barclays Global Aggregate Corporate Index
11,1 % MSCI EMU Net TR Index
8,9 % MSCI WORLD Ex EMU Index
2,2 % MSCI Emerging Markets Index
13,9 % Barclays Euro Aggregate Treasury Index
25 % Barclays Global Aggregate Treasury Index EUR Hedged
16,6 % JPM EMBI Global Diversified Index EUR Hedged

Vom 30.04.2010 bis 16.04.2015 geltender Benchmark (*):
5,4 % JPM Cash Index Euro Currency 3 Month
37,3 % JPM EMU Government Bond Index
9,5 % JPM Euro Linker Securities Index (ELSI)
5,5 % iBoxx € Supranationals
7,3 % Citigroup EuroBIG ex EGBI Index
20 % MSCI Europe TR net Index
10 % MSCI North America TR net Index
5 % MSCI Japan TR net Index

Vom 10.12.2001 bis 30.04.2010 geltender Benchmark:
50 % Citigroup EGBI
15 % Citigroup non Euro WGBI (in Euro)
25 % MSCI Europe
10 % MSCI World ex Europe total return (in Euro)

(*) Seit Februar 2015 bezieht sich der Benchmark auf die strategische Asset Allocation allein des „Core"- Anteil der Ausgewogenen Linie. Die angegebenen Renditen berücksichtigen auch die weiteren, nachstehend aufgeführten Aspekte: (i) den jeweils für das passive Mandat in Anleihen geltenden Benchmark, (ii) den schrittweisen Aufbau des Satellite-Portfolios bezüglich der von der strategischen Asset Allocation der Investitionslinie vorgesehenen Gewichtung und (iii) die kurz-/mittelfristigen Renditeerwartungen des Satellite-Portfolios.

***WICHTIGER HINWEIS:** Die vergangenen Renditen sind nicht zwangsläufig ein Hinweis für zukünftige Renditen. Legen Sie bei deren Bewertung langfristige Zeithorizonte zugrunde.*

Total Expenses Ratio (TER): Tatsächliche Kosten und Spesen

Die *Total Expenses Ratio* (TER) ist eine Kennzahl, welche die im Laufe des Jahrs getragenen Kosten in Prozent des Vermögens zum Jahresende angibt. Bei der Berechnung des TER werden alle tatsächlichen für die finanzielle und administrative Verwaltung der Investitionslinie entstandenen Kosten berücksichtigt, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren und Steuern.

Tab. 5 - TER

	2022	2023	2024(*)
Kosten der Vermögensverwaltung	**0,43%**	**0,23%**	**0,27%**
- davon für Vermögensverwaltungsgebühren	*0,24%*	*0,21%*	*0,21%*
- davon für Anreiz-Gebühren	0,17%		
- davon für Vergütungen der Depotbank	*0,02%*	*0,02%*	*0,02%*
Gebühren für die administrative Verwaltung	**0,11%**	**0,08%**	**0,08%**
- davon für Gemeinkosten und Bearbeitungsgebühren	*0,11%*	*0,08%*	*0,08%*
- davon für Aufwendungen für von Dritten erbrachte Verwaltungsdienste			
- davon für sonstige Verwaltungskosten			
SUMME ALLGEMEIN	**0,54%**	**0,31%**	**0,35%**

Achtung: Die TER gibt einen Durchschnittswert für die Linie an und ist daher nicht repräsentativ für die Kosten, die auf die Position des einzelnen Mitglieds entfallen.

(*) Der TER der Ausgewogenen Investitionslinie wird unter Zugrundelegung der Daten berechnet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bilanzentwurfes 2024 durch den Verwaltungsrat zur Verfügung standen. Zu beachten ist, dass sich diese Daten infolge der Mitteilung an den Fonds der definitiven Daten bezüglichen der Kosten der AIF, die von den jeweiligen Verwaltern direkt verwaltet werden, ändern könnten.

Positive Differenzen zwischen den tatsächlich entstandenen Ausgaben des Fonds und den zu ihrer Deckung zurückgestellten Beträgen, wurden zu den in den Erläuterungen zum Jahresabschluss angegebenen Zwecken, auf die verwiesen wird, auf die Folgejahre verschoben.

Dynamische Investitionslinie

Datum des Inkrafttretens der Investitionslinie	30.04.2008
Nettovermögen zum 31.12.2024 (in Euro):	382.700.664,09
Vermögensverwalter:	BlackRock Investment Management (UK) Ltd.

Informationen über die Vermögensverwaltung

Die *Asset Allocation* der Investitionslinie weist folgende Merkmale auf:

- mindestens 50% und höchstens 70% des Vermögens werden in Aktien angelegt;
- der restliche Teil wird in Anleihen angelegt.

Das Anlagerisikomanagement erfolgt in Übereinstimmung mit der Fondsorganisation. Diese sieht vor, dass die Vermögensverwaltung professionellen Vermittlern übertragen wird und der Fonds diesen gegenüber eine Kontrollfunktion ausübt.

Der Vermögensverwalter wendet gegenüber dem *Benchmark* eine aktive Anlagepolitik an; dabei legt er einen Zeithorizont von fünf Jahren (der der Dauer seines Mandats entspricht) in Übereinstimmung mit dem allgemeinen Vermögensverwaltungsziel des Fonds zugrunde. Beim Erreichen dieses Ziels verpflichtet sich der Vermögensverwalter, konstant die Volatilität der wöchentlichen negativen Renditedifferenzen zwischen dem Portfolio und dem Referenzwert (sog. „semi-TEV“) zu überwachen, damit die im entsprechenden Abkommen festgelegte Obergrenze nicht überschritten wird.

Die Entscheidungen bezüglich der Vermögensverwaltung berücksichtigen die Anweisungen, die aus der Risikoüberwachung stammen. Der Vermögensverwalter überwacht das Risiko, indem er auf besondere quantitative Indikatoren achtet, die aufgrund der Merkmale des ihm übertragenen Auftrags gewählt wurden.

Wie aus der Zusammensetzung des (nachstehend aufgeführten) *Benchmark*s ersichtlich, sieht die Anlagepolitik Anlagen in Finanzinstrumente der sogenannten „aufstrebenden Wirtschaftsnationen“ vor.

Im Laufe des Jahres 2024 hat der Vermögensverwalter Derivate eingesetzt, um das Anlagerisiko zu reduzieren und die Verwaltung effizienter zu machen, indem er die direkte Anlage in den Basiswert unter Einhaltung der von den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Beschränkungen ersetzte. Die Anlagen betrafen Futures, Optionen und Forward-Kaufverträge in Fremdwährung.

Der Fonds übernimmt seinerseits, auch anhand entsprechender Risikokennzahlen, eine Kontrollfunktion der Verwaltung ein (z. B. VaR, *Expected Shortfall*, Volatilität usw., die für verschiedene Zeithorizonte berechnet werden und deren historische Entwicklung in den letzten 12 Monate dargestellt wird), indem die Abweichungen zwischen den erzielten Ergebnissen und den Zielen und dem im Mandat vorgesehenen *Benchmark*s geprüft werden.

Bei der Umsetzung der Anlagepolitik wurden keine besonderen sozialen, ethischen und umweltbezogenen Aspekte berücksichtigt.

Die Angaben nachstehender Tabellen beziehen sich auf das Ende des Jahres 2024.

Tab. 1 - Anlage nach Art des Finanzinstruments

Anleihen (Schuldverschreibungen)	**36,52%**	**Aktien (Kapitalanlagen)**	**58,08%**	**Liquidität(**)**	**5,39%**
OGAW(*)	28,38%	OGAW(*)	8,49%	OGAW (*)	7,91%
Staatsanleihen 8,15%%	**Corporate Anleihen** 0,00%				
Staatliche Emittenten 8,15%					

(*) *Es handelt sich um OGAW, die von Gesellschaften eingerichtet/verwaltet werden, die der gleichen Gruppe angehören, wie der Vermögensverwalter der Investitionslinie.*

Tab. 2 - Anlage nach geographischen Gebieten

Schuldverschreibungen	**36,52%**
Italien	1,58%
Sonstige Länder des Euro-Raums	14,88%
Sonstige Länder der Europäischen Union	2,09%
Vereinigte Staaten	6,04%
Japan	0,64%

Tab. 3 - Weitere wichtige Informationen

Liquidität (in % des Vermögens) (**)	5,39%
Durchschnittliche *Duration* (in Jahren)	5,83
Schulden in Fremdwährung (in % des Vermögens) (**)	24,07%
Umschlag (*turnover*) des Portfolios (***)	0,39

Sonstige OECD-Länder	4,65%
Sonstige nicht OECD-Länder	6,64%
Kapitalanlagen	**58,08%**
Italien	1,48%
Sonstige Länder des Euro-Raums	28,33%
Sonstige Länder der Europäischen Union	1,19%
Vereinigte Staaten	17,69%
Japan	2,91%
Sonstige OECD-Länder	2,76%
Sonstige nicht OECD-Länder	3,72%

(**) *Unter Berücksichtigung der impliziten Liquidität in Verbindung mit dem Einsatz der im Portfolio vorhandenen Derivate.*
(***) *Ein Teil des Turnovers in Höhe von 0,23 stammt aus der erneuten Anlage fälliger Anleihen. Vorstehende Kennzahl berücksichtigt die während des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit Derivaten nicht. Beispielhaft bedeutet eine Umschlagshöhe von 0,1, dass 10% des Portfolios im Laufe des Jahres durch neue Anlagen ersetzt wurden; eine Höhe von 1 bedeutet, dass das gesamte Vermögen im Laufe des Jahres veräußert und wieder angelegt wurde. Unter sonst gleichen Bedingungen können hohe Turnover zu höheren Transaktionskosten und damit zu einer Reduzierung der Nettorenditen führen.*

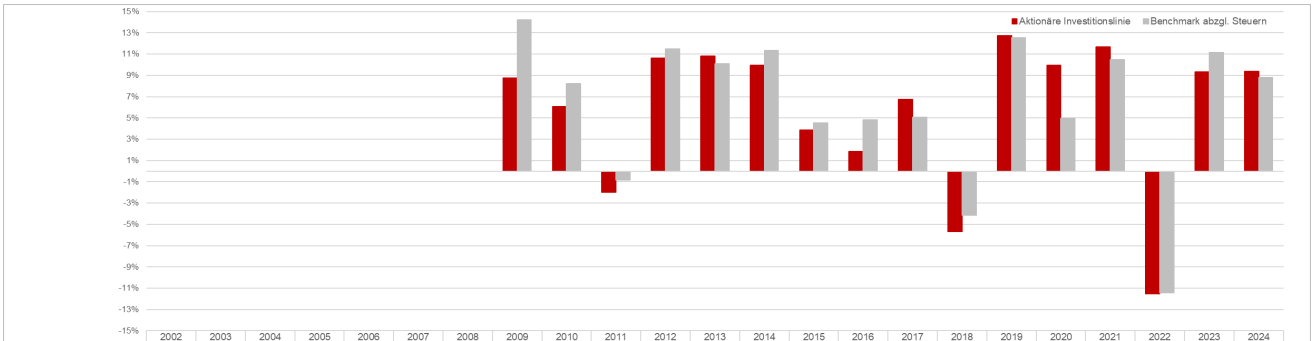
Darstellung der historischen Daten zum Risiko/zur Rendite

Nachstehend sind die vergangenen Renditen der „Dynamischen Investitionslinie“ im Vergleich mit dem entsprechenden *Benchmark* aufgeführt.

Bei der Überprüfung der Daten zu den Renditen sollte berücksichtigt werden, dass:

- ✓ die Daten der Renditen nicht die direkt dem Mitglied entstehenden Kosten berücksichtigen
- ✓ die Renditen der Investitionslinie durch die Kosten für das Vermögen beeinträchtigt werden, die hingegen nicht in der *Benchmark*-Entwicklung und den Steuern verbucht werden
- ✓ der *Benchmark* und der Aufwertungszinssatz des TFR unter Abzug der Steuern angeführt sind, die aufgrund der von der COVIP festgelegten Methode gelten
- ✓ in den Jahren, in denen der *Benchmark* Schwankungen unterlag, für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen *Benchmark*s in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen wurden.

Tab. 4 – Jährliche Nettorenditen *(Prozentwerte)*



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aktionäre Investitionslinie	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	8,74%	6,08%	-1,98%	10,61%	10,82%	9,94%	3,87%	1,87%	6,73%	-5,69%	12,74%	9,93%	11,67%	-11,53%	9,33%	9,40%
Benchmark abzgl. Steuern	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,21%	8,22%	-0,85%	11,47%	10,09%	11,32%	4,54%	4,80%	5,08%	-4,14%	12,54%	4,96%	10,48%	-11,43%	11,17%	8,81%

Benchmark (*)**:**

11 % Bloomberg Euro Aggr. Treasury Index
11 % Bloomberg Global Aggr. Treasury 100 % Euro Hedged
9 % JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100 % Euro Hedged
9 % Bloomberg Euro Aggr. Corporate Index
35 % MSCI EMU Net TR Index
20 % MSCI WORLD Ex EMU Net TR EUR Index
5 % MSCI Emerging Markets Net TR Eur Index

Vom 01.05.2015 bis 30.06.2020 geltender Benchmark:

3 % JPM Cash Index Euro Currency 3 Month
11 % Barclays Global Aggregate Treasury Index EUR Hedged
16 % Barclays Euro Aggregate Treasury Index
5 % Barclays Euro Aggregate Corporate Index
10% Barclays Global Aggregate Corporate Index EUR Hedged
15 % JP Morgan EMBI Global Diversified Index EUR Hedged
25 % MSCI EMU Net TR Index
13 % MSCI World ex-EMU Index
2 % MSCI Emerging Markets Index

Vom 30.04.2010 bis 30.04.2015 geltender Benchmark:

5 % JPM Cash Index Euro Currency 3 Month
30 % JPM EMU Government Bond Index
8 % JPM Euro Linker Securities Index (ELSI)
7 % Citigroup EuroBIG ex EGBI Index
25 % MSCI Europe TR net Index
20 % MSCI North America TR net Index
5 % MSCI Japan TR net Index

Vom 30.04.2008 bis 30.04.2010 geltender Benchmark:

22,5 % Citigroup EGBI
22,5 % Citigroup Non Euro WGBI Currency Hedged
35 % Msci Europe
20 % Msci World ex Europe

***WICHTIGER HINWEIS:** Die vergangenen Renditen sind nicht zwangsläufig ein Hinweis für zukünftige Renditen. Legen Sie bei deren Bewertung langfristige Zeithorizonte zugrunde.*

Total Expenses Ratio (TER): Tatsächliche Kosten und Spesen

Die *Total Expenses Ratio* (TER) ist eine Kennzahl, welche die im Laufe des Jahres getragenen Kosten in Prozent des Vermögens zum Jahresende angibt. Bei der Berechnung des TER werden alle tatsächlichen für die finanzielle und administrative Verwaltung der Investitionslinie entstandenen Kosten berücksichtigt, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren und Steuern.

Tab. 5 - TER

	2022	2023	2024
Kosten der Vermögensverwaltung	**0,53%**	**0,17%**	**0,17%**
- davon für Vermögensverwaltungsgebühren	*0,16%*	*0,16%*	*0,16%*
- davon für Anreiz-Gebühren	*0,35%*		
- davon für Vergütungen der Depotbank	*0,02%*	*0,01%*	*0,01%*
Gebühren für die administrative Verwaltung	**0,13%**	**0,10%**	**0,10%**
- davon für Gemeinkosten und Bearbeitungsgebühren	*0,13%*	*0,10%*	*0,10%*
- davon für Aufwendungen für von Dritten erbrachte Verwaltungsdienste			
- davon für sonstige Verwaltungskosten			
SUMME ALLGEMEIN	**0,66%**	**0,27%**	**0,27%**

Die TER gibt einen Durchschnittswert für die Linie an und ist daher nicht repräsentativ für die Kosten, die auf die Position des einzelnen Mitglieds entfallen.

Aus den Ergebnissen der Jahresbilanz gehen keine grundlegenden Differenzen zwischen den Gesamtkosten zulasten der Mitglieder und den tatsächlich im Laufe des Jahres entstandenen Kosten hervor.